



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

237 (25.5.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133826

# Chemeral- & Ausemer

Mbonnemente

70 Pfennig monatlic. Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch bie Boff bes. incl. Bofts autholog DL 8.48 pro Quarial Eingel Bummer & Big.

Inferate:

Die Colonei Beile . . . 25 Big. Muswarrige Injerate . . 50 . Die Reflame-Zeile . . . 1 Wart (Badifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2, Gelefenfte und verbreileifte Zeitung in Mannheim und Almgebung.

Schluft ber Inferaten. Munabme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Medaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegramm - Moreffe: "Journal Mannheim".

Telejon-Shmunern:

Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderei. Bureau (An-

nahmen Drudarbeiten 841

Mebaltion . . . . . 877

Expedition und Berlage: buchhanblung . . . 918

9lr. 237.

Cametag, 25. Mai 1907.

(2. Mittagblatt.)

### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 25. Mai 1907.



Der Conbergarten ber Firma Gr. Brabe-Maunbeim.

Unter ben nielen Conbergarten, welche unfere Inbilaums. Antftellung fomuffen, bat uns bon Anfang an fein anberer fo chr engezogen, old ber reigenbe, wunderbar fchon erinabene fleine Garten ber Firma Gr. Brabe. Bwar gebort er feiner täumlichen Andbehnung nach zu ben fleinften Munitichöpfungen biefer Art, umfahr er bod nur eine Bobenflache ben ungefahr 1000 Quabratmeter und and feine Lage ift feine bevorzugte, be ibn im hintergrunde eine bagliche, nadte Badfielnmaner bes angeigt, was ein bentenber und intelligenter Runftler felbft unter ben ichwierigsten Berbaltniffen gu feiften imftanbe ift. Roch nie ift und ber Giog bes Beiftes fiber bie Materie fo flar bur Angen getreten, als bei ber Betrachtung biefes in munderbarer Sar-monie ausgeführten fleinen Jamiliengartens. Das ift jo fillecht, lo bilteriich treu in ber 3bee aufgefaut, bag wir und nicht wundern wurden, eines Tages einem ernften Römer in feiner Toga geballt, barin gu bogognen, aber wenn uns eine eble Romerin barin entgegentreten wilrbe. Die Glieberung ift ftreng architeftanfich, in geraben, geometrifden Linien und in rechtwinlelige, abgefalluffene Gingelteile burchgeführt. Der Schöpfer bat fich fireng an Motive des floifilden Altertums angefehnt und die von der gungen Anloge ausströmende Rabe wirft in ber munberbarften Beije am jedes finnige Gentilt, boll fich ber Betrachtung mit Ernit bingibt. Durch bie intime Birfung ift ber Garten vorgonit, als moberner Sauft- ober Billengarten ange logt gu merben und wir meinen, felbft bas aufgeregtefte Gemut muste fer wieber bie Mubr und ben Frieben ber Geele finden. In ben marmeren Läubern Gud-Guropas, 5. B in ber Rabe bon Marfeille erfeben bie fogenannten baftibes auf beutsch Landbandden fabgeleitet von bem altfrangofifchen Wort baftir - batir bauent ichon lange ben bortigen Bewohnern bas ichwere, folte Boomband und in ber gangen Brovence jindet mon Taufenbe diefer leichten Sommerhausden, die fich je infolge bes bortigen milben Klimes für bas gange Jahr als Bohnort eignen. Sie find in bas glängende Grün der Weinreben gehüllt und als wei-

### Buntes Feuilleton.

- Ein verschloffenes Reich. Botton, das berrliche Bergiand an den füdöielichen Absängen des Himolofa nördlich von Affant, das gemiffermagen einen Bufferstaat gwifchen ben britifd-indischen Gebieten und Tibet bilder, ift noch beute ein vollig unabhängiger Stant, beffen Racibaciduft den Briten ichen mandje barte Rug gu fnaden gegeben bat. Geit jeher baben bie fühnen und friegefroben Baimmelen bem Bordringen ber Beigen einen Miegel borgeichoben; die Europäez, die durch die Dward in die Gebirge einbrangen find ben ben Bemobnern raid geginnigen worben, umgufebren, und früher fannte man die Bhotanejen nur von den friegerifden Streif. lagen, die fie liber die Gleengen ihres Landes hinaus in die fruche baren Ebenen Ronich-Bibard unternahmen. Ueber 120 lang batte fein britigier Beamter unbebelligt bie Sauptftabt Bho fans betreten, bis gum 20. Jahrhundert war die Reife des Captain Luture von 1788 ber einzige Roll, daß ein Europäer als Freund bei den Bhotanefen empfangen murde. In der Folge fam es noch gu einem größeren Reiege und zu manchen Zwijdenfüllen; aber nach und nach febrie bod Frieden ein, und die Neinen und großen Beindfeligfeiten horien auf. Richt aber die Abgeschloffenfeit Bhotons nach wie vor blieb ben Europäern Bhotan ein unerforschies Land, fein Beifer tonnte fich rubmen, bas Gebiet durchquert gu baben sept endlich ilt das Gis soweit geschmolgen, daß eine britische Geandtichaft in Banatija felerlich einzieben tonnte; die britifche Regierung, die darauf halt, mit dem Beherricher des Rachbaritaates n gutem Ginbernehmen gu fteben, ebrte ben erften Giatthaltet bes Debiltabida burch Berleitung bes faiferlichen Orbens bes in-Moen Reides und beauftragte ibren Bertreter in Gillim, Claude Bbite, Die Infignien und Gefdente in feierlicher Berje gu 3m Bibe Borlb Magagine gibt ber beitifche Berfreter nun einen intereffenten Bericht über ben Berlauf feiner Miffien. Man hatte als ben Ort ber Beremonie Banatha, Die Mefideng des Derrichers von Booton, gewählt. Rach mannigfachen odinterigfelten erreichte ble Gesandtichaft biefe Winterrefiberg bes gutften. Als oberfied Daupt im Lande gilt der Thamar Radida. de jeinen Unterfanen afmilich wie ber Dalai Lama in Tibet, als Information Buddbas gill und der gugleich als oberfter Rinfienparft seines Antes waltet. Die weltliche Regierung foll dagegen in den Banden bes Deb-Mabicia liogen, aber auch biefer lebt mehr ber Meligion und bat die Berinaltung feines Landes dem Tonglu-Bento übertragen, dem Manne, bem der indische Orden nun über-reicht werden solltz. Im Belatte des Deb-Radica fand die feierliche Uebergabe fintt. In einem prochivollen faufenflantierten Raum

tere Baumverzierung findet man ben ichwarzen Maulbeerbaum (Morus alba) ober ben europäischen Delbaum (Dien eurapaea), ober bie edite Cypreffe (Cupreffus fempervirent). Dieje ipegififch fübeuropäischen Baume, das wunderbarfte Trie in jenem blubenben, an Liebern und an Boefie fo überreichen Connenfanbe, fann nun leiber in unferem fallen, mit bem ftrengen und langen Winter begabten Sanbe nicht gur Bermenbung fommen. Der erfte frreuge Dezembering wurde ihrem Dafein fur immer ein Enbe bereiten. Wenn man nun ben Garten bon bem im Borbergrund fiehenben Wohnhoufe aus in ber Richtung ber Langsare überfieht, fo fcweift bas eruntene Einge über farben priihende Blumenbeete. Die langen Rechtede find mit ben fogenannten Penices bepflangt. Mitten durin murbe unfere buitenbe Malblume Convollaria majalis verwendet. Das gibt eine präcktige Sarbenbarmonir, das tiefe, sammetartige Blout und bagwischen das himmlisch reine Weis der lieblichen Glödchen und der Blid will sich von dieser Farbenpracht nicht abwenden. Noch tiefer nach dem Sintergrunde demerkt man das architestantlich to schon erfundene Wasserbeiten und eine frei mobellierte Flitt, die Linelle, lenchtet baraus in glangenber Reinbeit bervor. In dem Gartenhaus befinden fich neben ver-ichtebenen geichnerischen und technischen Motiven eine außerft gechmadvolle Gernitur von Gartenmobeln. Ein iconer Laubengang, ober wie man jest jogt, eine bornehme Bergola, gibt ber gangen Anlage eine geschmachoolle Umrahmung and trenut gwei ffeinere, pertiefte Burichen bon ber Sauptanloge. Durch ben bebedten Bang wurde auch in febr glüdlicher Weise bie unichline table Giebelwand bes anftohenben Saufes bem Blid entrogen. Das Auge muß nach unten gerichtet bleiben und fo wird bie fünftleriiche Birlung nicht beeintrachtigt. In ben fleinen Seiten-gartiben find givei febr ansprechenbe Brunnenaulogen angebracht, bie in ihrer ichlichten und boch jo unenblich gemitvollen Ert jebermann foffein werben, ba fie angleich in ber reinften Sarmonie ber gangen Anlage in wahrhaft poetifder Weife angebaft find. Die beiden Brunnen wurden burch bas befannte, feranische Wert in Beibelberg ausgeführt und biefelben legen aufs Neve für die rührige Firma das glängendfte Beugnis ihrer Leiftungsfähigfeit ab. Beide Entwürse stummen von der Firme Jean Heinstein ber. Alles ist in der glindlichten Weise vereinigt und Klamandust und Wassergepläticker wetteisen mit einander, um den Menichen zu leiteln und beider zu Klamaen. Das ist ein trößliches, liebssiches Idon und jedermann ist gläcklich zu preihe, der sich en einer istehen weidendern Ariedenskildt zu preihe. ges Muben und Corgen im Areife feiner Lieben erholen tann, In bem linten Gartden ift bie Belleibung gong burch Rofen bewirft und wenn ber Monat Juni gefommen ift, fo wird bier ein farbenfrohes Bild bervorgezaubert werben, welches die Reize bes gangen Gartens noch fleigern wirb. Auf ber anderen Seite, in fimmetrifcher Weife angelegt, findet man immergrane Planten. Der alangenbblatterige Brunns laurus cerafus, ber Rivichlorbeer Reinaffens, fpiegelt feine prochtigen Blatter im Connendeine, Dier wird bas Gemut unwillterlich ernft geftimmt und bler mag ber gludliche Befiper Juftucht fuchen, wenn ibn ein

batte fich ber gange Soffinat berfammelt. Amifchen ben Caulen hingen fofibar gewebte, farbenpraditige Geibenftoffe; in ber Mitte bes Raumes bor einer Art Socialiar befand fich eine Erhöbung unb bier, auf einem mit geflidter Geibe gegierten Gefiel batte ber Rab Berrider eine reide, gelbieibene Stola, und anftreiche bhotomefifch Rirdenfürften umringten ben Webieter. Bir ben Zongfu Benli par gegenliber eine Art Thron aufgeschlagen. In ihren reichen Amtonniformen traten bie englifden Gefandten ein. Eine Anbrache in libefanifd, die Bibite verfaht batte, murbe verlefen. Dunn rhob fich ber Touglu-Benlo, fdritt ben Gefonbten entgegen und empfing auf einem Geibenfiffen bie Infignien bes ihm verliebenen Ordens, Radber begann eine Defiliercour aller Sofbeamten, Die alle bem Tongiu-Benlo Gleichenle barbradten, foitbare Seibenbamis in allen Farben, fobah ber Beidentte ichlieflich in einem Meer bon Geibe gu erftiden brobte. Edilieftid murben allen Unvefenben Thee und Erfrifdungen gereicht und am Enbe filmmten ie Briefter einen feierlichen Gefang au. Die entfaltete Bracht, ble Irdnung und bie rubige Burbe, mit bem bir Beier por fich ging eigen, wie ibricht bie Unnahme ift, baft man es in Bhotan nur mit halbburbariidjen Meniden zu tun babe. Eine alte, ausgegitchene Anliver fpricht fier ihre beredte Sprace. In ber Tat gable Botan gur Beit gu ben besigeoroneten Stoaten Indiene. Geit Jahren führt der Tong'is Bento die Berwaltung mit lierter Fauft, alle Hills-guellen werden unter seiner Auflicht schematisch ausgenubt, die inftigen Raubereien find unterbrudt und ein reiches lebbaftes Sandels- und Gewerbeleben bat fich in biefem abgefchloffenen einftigen Arlegefiorte entwidelt. Neberall im Laube fiben in feften Burgen feine Angehörigen ober Beamten und erfüllen ibre Ber-politungspilligt. In allen Palaffen des Tomfin Benle find große Bebeichufen errichtet; Bolle, Geibe, Baummolle werben funftvell neidalfen, In biefen Schulen gebeiten ausschlichlich Frauen, Baieben freht andr bie Metallverarbeitung in hober Entwidlung: Schwerter werben in größter Bollendung gefertigt, ja felbst gunten nusfeten geben nus biefen Berlinttlen berbor. Die Glodenichtreien find in Raedindien febr berühmt geworden; fie vollenden Bleden, die an Rlang und Schönheit nirgende übertroffen werben And bie Colbid miebefunft frebt in Diefem felbfamen gant in boch ter Milte und bie Englander tonnen bie funftwoll gefcmiebeten Gefäße und Comungegenftunde garnicht genng rubuten, In jenen einelegenen Bergen findet man ubrigens auch ein feltfamet Gier, ad bielang noch fein Guropacy relegen fonnte. Es ifr ein mertwurdiges Mittelbing emifden Antilope und Deffe. Der Tanglu-Benlo fiet Bhite ein Glelett und mehrere Relle birfes Tieres gefcentt, bie nun bem Beitifden Dufeum einverleibt worben find.

dweres Leib getroffen bat. Das gange wird mit feiner Geelenftimmung barmonieren und ber Schmerg wirb nach und nach eindiummern und figer Friede wird wieder in feinem Bergen eingteben. Ein großzügio angelegter Centaurbrunnen, ber icon an bas Monumentale ftreift, wirft wieber in gang anderer Art und verforbert mehr ben Ernft in berGartenbaufunft. Go bietet bie onnge, ftilvolle Unloge ein jehr wirfungsvolles Bilb eines mobernen Sansgartens, ber ftrenge nach ben Haffifchen Borbilbern langft vergangener Toge tomponiert ift und wir werben. Die gange Anlage in einem gweiten Arnifel Schilbern, wenn alles barin angebracht ift, was darin verwendet werben foll, zumal ja bann ber gange Afford ber Schonheit voll und gang erflingen wird, wenn die Rotur noch mit der Lunft in treuem Berein wetteifern wird, um uns bie intimften Beige gu enthollen, beren beibe ibig find. Babre Meifterwerte find auch bie ffriner Statuetten links und rechts bom Sanschen. Die eine fiellt ein finnenbes Mäbchen bar, beren Körper wunderbare Linien aufweift. Als Benbant ift ein junges Liebespaar aufgestellt. Gine Frau bat ben Mann mit Rojenfetten gefeffelt und erfreut fich biefer fifgen Freis heiteberanbung. Im Sintergranbe ift bie Arbeit bargeftellt, Gin fraftiger Arbeiter bet fich gur Erbolung auf ben Umbos gefeht, um neue Kraft gum Schwingen bes Sammers ju fammeln. Die Einfassung bes Sauptbaffins mit weißem Marmor verleiht bem gongen Warten ein bornehmes Anfeben und bie iconen in Borgellen ausgeführten Brunnen, zeigen ebenfalls bie Deifterband eines benfenben und fühn geftaltenben Runftlers, ber mit Corglofigtelt feine eigenen Wege geht, weil er weiß, was er will und fann was er will. Wenn wir nun bas Innere bes Garten-haufes betreien, jo finden wir prachtige Plane an ben Wanden; S find englische und frangolifche Gartenanlagen, aber auch bier fieht alles unter bem Ginfluffe ber mobernen flinftlerifchen Entwidlung ber Rengeit. Alles ift ben jegigen Berbaltniffen angepasit und wir glauben, bag felbst ber verwöhnteste Gleschmad bier feine Befriedigung finden wird, benn alles ift geraben ibral ge-balten und fteht in ben iconften barmonifden Berbulfniffen. Bie ein reiner Afford erfaßt bas gange Gertenbild jedes Gemit bes für icone Berhaltniffe empfanglich ift. Gebr gludfich ift and die Einsaffung burdgeführt. Am haupteingang vor bem Ikage ber, hoben noch von ber früheren Allee einige filberblätt-rige Linden, die im Sonnenideine gans weiß erglänzen. Sie beidinten gleichfam dos gange iriebliche Gebände und verleihen ibm eine gemiffe Rube und ein Gefühl ber Giderbeit. Wenn ber Einem in feinen gewaltigen Afforben erflingen wird, fo werben bin biefe Baume brechen und ibn feiner Gefahr entbinben. Im Schatten biefer Linden fteben gu beiben Geiten bes Eingangs emei amerifanilde Agaven, wie man fie in Gab-Guropa bei alten Lanbbaplern fieht und biefe fonberbaren Gemachie verleiben bem gangen erft ben editen Tharafter einer Billa. Mit glangenben. buntelgranen Blattern erglangt ber fabeuropaiffie Ririchlorbeer. und biefe pornehme Pflange erinnert uns fo recht an die fannige Gravence, bem Baffifchen Beimatstanbe biefer reigenben fleinen Barrenhaufer. Auch die immergrilne Aucuba, ebenfalls ein Strand aus ben marmeren Gegenden, wird im Winter, wenn

Ein lebenbell Exemplor, bas einzige, bas je ein Europäer gezehen bat, batte White gum Gefchenf erhalten; leiber verendete bas Tirr

Ein luftiger Schuleranffag. Die Mufgabe tete: "In ber Edule." Ster be Musibbru Schulummer befreht ans ber Banbtafel, ben Banben, ben Tintenfaffern, bem Stod und bem Lebrer. Die meiften Coden in unierer Schule fint febr all, nur ber Stod ift nen. Ber noch lnater wie ber Lebrer in die Schule tommt, ift ber großte Janlenger und mirb burch biefen bestroft. Muf ber Bonbiorie find Alliffe und Stabte gemelt, bamit mir fie auswondig lernen mil-Der Lebrer bat mit bem Ctod ein Loch in bas gelobte Nand geitoften. Mit bem Globus macht er bie Connenfiniternis; in ber Beiangfrunde ftreicht ber Lebrer ben Bogen, auch foligt er uns jo lange ben Talt, bis es flappt. Wir fingen do bis la: einine fonnen noch bober; ber gebrer fann es am tiefften, aber er fommt nicht in die Bobe. In ber Conte bangt auch ein Thermometer, mit biefem mocht man es im Commer beife, bis frei ift; der Lebrer fieht fo lange borauf, bis es 20 Grab finb. Areiviertelftunde effen wir eine balbe Stunde lang unfer Butterbrot. Der Schulinfpeftor lobt und immer, aber ber Lehrer ift boch frob, menn er mieber fort ift. In ber Turnftunde fpringen wir fiber ben Bod; ber Lebrer fpringt guerft, bag es fracht, bann fpringen wir auch und fiarten unjere Blieber. Lebrer wocht uns gu orbentlichen Menichen, benn Gleig bricht Gis. Wer Appfel fiehlt, tommt einen unner, wer fie aber bem Lebrer ftieblt, tommt gwei herunter. Wenn ber Lebrer bie Orgel ibielt, treten wir ibm ben Balg und fingen zweiftimmig bagu; wenn man ihm ben Balg gu arg tritt, quiticht bie Orgel. Jent ift ber Lebrer trant und balt teine Schule; mir miffen nicht, ob er wieder gut wird, aber boffen wir ball Befte."

Qumor bes Austanbes. "Ihre Frau pflegte früher viel ju fingen und gn fpielen. In ber letten Beit babe ich fie oar nicht mehr gebort." - "Geit wir Rinber haben, bat fie - 30, Rinber find ein Segen."

"Birb Dein Bater Dir gestatten, Dein Biano milgunehmen wenn En beirateft?" - Er fogt, er macht es gur Bebingung." Die ffeine Unnt mocht morgens um gwei Ubr ouf und bat ibre Mutter, ihr ein Morden gu ergablen. "Dagu ift es iest gu foat, Rind," entgegurte die Mutter "Wield wird Papa fommen, und ber wird und beiben eins ergablen,"

unfere Baubbaume ihre Blatter bem ftarren Groft geopfert baben, helfen, über biefe ichlimme Jahredzeit binwogzutaufden, und bie Bewohner tonnen fich in bas sonnenreiche Gebiet bes Mittelmeeres verfest glauben, wenn fie biefe gwei Gafte in immergruner Bracht bafteben feben. Unfer einheimtider, ebenfalls immergruner Zarus pagt gang portrefflich in biefes Begetationsblib und auch bie ftachelige Juniperus aus bem fernen Birginten, wirft feinen grunen Farbenton in biefe grune Ginfonie. Un ben beiben Langefeiten find offeriei Baum- und Straucharten angedflongt und wenn einige Jahre verfloffen fein werben, fo wird fein neugieriger Blid mehr in biefen intimen Raum einbringen tounen und wie bon ber gangen Welt abgefchloffen, fern bem unruhigen Ereiben und bem Alltogelarm tonnen fich bie Bewohner fühlen; allein, to gang allein in biefer parabiefifchen Giplomteit. Die großen Beete find mit Grasjamen angefat, und ber junge Rafen leuchtet wie Smarogd im lenchtenbften Grun. Ein großen Beet mit bunkeligebigen Benfoed bietet bem Ange eine ergenehme Abwechslung bar und in finniger Weise find noch fleine Bierede mit buftenben Maiglodden angepflangt und fie lanten mit ihren ichneeigen Gladden, als wollten fie ben Beginn best emigen Friedens einlanten. Auch bas blane Bergigmeinnicht ftebt im Gorten, gleichsom als wollten fie die glifdlichen Bewohner on ihr frilles ibollifches Glud erinnern, bas fie in biefem wunderbaren Raume gefunden haben. Binter ben Blinmen find weiße Lilien und weiße Spiraea angebflangt und biefe fcneeigen Blutenfarben verfinnlichen gleichsam ben parabififchen Buftand biefes Gartens. Das Publifum abnt es auch, bag bier eine Muftferiiche 3bee in ber bollfommenften Beife burchgeführt ift und fein anderer Garten bat fich eines fo ftarfen Bejuches gu

### 24. Berbandstag bes Berbandes ber bab ichen laudwirticaftlichen Roufumbereine.

Raft unmittelbar an bie Generalversammlung ber Bentraltaffe ber babiichen landwirtschaftlichen Ein- und Bertaufsgenoffenschoften icheof fich biejenige bes Berbandes ber babischen tanbwirtschoftlichen Ronfumbereine. Dieselbe fend gleichjalls im Dinfensaale bes "Mosengarten" fatt. Es find girka 1060 Mitglieber aus allen ganbesgegenben anmejend. Als Bertreter ber Ctabt Mannheim wohnten die herren Bürgermeifter Ritter und Stadtrat Bogel ben Berhandlungen bei. Die Großh. Regierung ift burch die Berren Geb. Oberregierungsvot, Banbestommiffar Bfifterer, Geb. Rogierungerat Lang-Maun-beim und Geb. Oberregierungerat Rebe-Rarierube vertreien. Berner find ericbienen: bom Coniftifden Landebamt Berr Dr. Decht und ber Bertreter bes Reichsverbanbes landm. Ronfum-Dereine, herr Dr. Grabein. Beiter maren Teleglerte ber

benachbarten Landesperbande anwejend. Die Sigung murbe um 1/211 Uhr burch ben Berbanblprafibenten Beren Landtogsabgeorbneten Ganger eröffnet. Derfelbe banft für ben überaus gabireichen Befuch und begrüßt bie ericbienenen Bertreter ber Groft. Regierung und ber Gubt Mannheim, swie bie übrigen Ericbienenen und ichlog mit einem begeitert ausgenommenen breifachen Soch auf unseren Groß-beraag. Geb. Oberregierungsrat Mebe-Karlbrube übermittelt bie Gruhe ber Grobb. Rogierung und einen fpegiellen Gruh bes Brafibenten bes Minifteriums bes Innern, herrn Grhr. v. Bobmann, ber ben Berbandlungen ben besten Erfolg wliniche. Ale Bertreter unferes Cherburgermeifters entbietet Derr Burger-meifter Ritter unter lebboftem Belfall ben aufrichtigften Williammengruß ber Stabt Monnheim. Es iprachen bann noch ber Bertreter bes Meldieberbands ber bentichen landwirtichaftfichen Roufumpereine, Berr Generallefretar G rabei n-Berlin und Berr Direftor Catoli-Landan. Bierauf murbe in Die

Togesorbnung eingetreten.

Bunachft erfrattet Berr Berbanbabireftor Riegm ben Jabresbericht für 1906. Wir eninehmen bemielben folgenbes! In ber Entwidlung unferes Berbanbes finb feit unferer legten Berichterftattung weitere recht gute Berichritte gu bergeichnen. 3m vergangenen Jahr batten mir 583 Berbanbebereine mit 47 000 Mitgliedern und am 31. Dezember 1906 610 Berbanbobereine mit eima 50 000 Einzelmitgliebern. Es find nen beigetreten 29 Bereine. Bon unieren 610 Berbandsocreinen find 316 eingetragene Genoffenichaften und hiervon mit unbeicht. Hottofilcht 218, mit beicht. Saftpflicht 97, 1 unbeicht. Rachichufspflicht und 294 freie Bereine, mabrent mir am Schluffe bes Jahres 1905 297 eingetragene und 296 freie Genoffenichoften bergeichnen tounten. Der Roffenunfat influfice Kontoforrentver-febr bat fich auch im Berichtsjahr wieder non 13,8 Mill. auf 16,2 Millionen erhöht. Der Gesamtwert bes Bezugs ftieg von 2913800 auf 8442700 Mart. Der Wert ber burch bas Ge-treibeburegn in Mannbeim von unferen Mitgliedern gefauften landwirtschaftlichen Brobutte ftieg non 207 949 auf 1 297 770 DR. sobah sich eine Gesamtweristeigerung von 3 901 749 auf 4 840 470 Mart ergab. Im neuen Geschöftszahr 1906/07 betrug ber Wert wirtichaftlichen Erzeugniffe im Gangen 1397770 Mart gegen-Aber 991 000 Mart im Borjahr. Der genoffenichaftliche Ge-treibebertauf wird immer eine febr ichwierige Arbeit bleiben, bie für ben Berband fein entsprechenden neber duffe abliefern wirb Die Wefamtreferben aller Berbandevereine find von 545 000 MR. auf 591 000 M. am 31. Dezember 1906 gestiegen und burften um \$1. Dezember 1906 einen Stand von 620 000 Mart haben, Eine Diefteffion feblog fich nicht an ben Bericht.

Das Borftanbemitglieb, Berr Soufer Demighofen, grundet sodann ben Boricklag bes Gesamtporftandes, bag bie Bud vergatung bis infinsive 30. Juni 1907 nuch im Jahre 1907 gur Ausgablung fommen barf, ohne borberige Chenehmigung bes Berbandstoges. Rach unweientlicher Distuffion findet biefer Baricilag bie einstimmige Genehmigung.

Die bierauf vorgelegte Berbanbarechnung wirb genehmigt und ber Berbanboleitung einstimmig Entloftung ertei Runmehr bielt Berr Berbanbojefreibr Berg-Rariarabe einen Bortrag über bie Rotmenbigfeit ber gantiterung bes genoffenicaftlichen Mildababes. Rebner glaubt, bag biefes Thema fich belonbers für biefen Berbandstag eigne, inbem bie Giabt Manufelm eine ber größten Milditoniumenten fei. Der Bortragende rebet bem Sammein ber Diich in ben einzelnen Lanborten burch genoffendaftlichen Bufammenichlug ball Wort und forbert ichlieflich gur Grunbung bon Mildgenoffenichaften auf.

Es ergreifen alsbann Rebner ber berichlebenen Landes-gegenden bas Wort. Sie alle find Freunde der Gründung bon Milikaenoffenichaften. Berichiebentlich wird über die pelizeiliche Milikantrolle gestogt und es wird der Wunfch zum Ausbrud ge-bracht, der Gröhd Regierung zu embfehlen, die amtlichen Kontrolleure sur Abioloierung eines Molferei- ober Meiereiturfus angubalten. Weiter wird Rloge barfiber geführt, bag ber vorge-

Den Schluftbunft ber Togesorbnung bilbete bie Den. mabl von fünf andideibenben Barftanbamitgliebern. Wiebergemablt werben bie orn. Bleging-Billingen, Deninger-Ichenheim, Maner-Babman, Raum er-Banbidubebeim und Beinader-Rippenbeim.

Der Berbanbaprafibent ichlieft bonn um 3/1 Ubr bie Berfammlung mit bem Rufe: Auf Wieberfeben beim 26. BerbanbBinbilaum im nachften Jahrel - Spater fanb Mittageffen im Mibelungenfaat unb bann Rheinfahrt Piatt.

### Buniche jur neuen Straffenbolizeiordnung. H.

Sind wir in ben bisberigen Musführungen für einen beffern Schut ber Den ich en por bem rudfichtelofen Treiben bieler Gubrleute eingetreten, jo joll im zweiten Teil gezeigt werben, bag es fich auch um eine eminent wichtige Frage bes Tierschußes handelt. Unter bem fortgesehten Beitichenfnallen bat naturgemag and bas Bferd gu feiben; berbachten wir boch taglich eine gange Angabt bon Gubrlenten, benen es gang gur Gewohnheit geworben ift, indem fie mit ber Beitiche fnallen, augleich fortgefeht auf die Tiere einzuschlogen - ein überans abstohenber Anblid. Belden Comers ober icon ein einzelner Beitschenbieb verurfacht, barüber ging jungft eine intereffante Rotig burd bie Breffe. wollen im Intereffe ber Cache jene Rotig wiebergeben Es fann ben Tiericupbereinen nur willfommen fein, wenn bie liffenichaft ihnen ju Silfe fommt und unanfechtbare Grundlagen für bie Berfolgung ihrer Bestrebungen liefert. Die Gefellichaft für Tierichut in Baris bat baber einen burchaus richtigen Weg beschritten, wenn fie ihrerfeits einen Gelehrten beranlagt bat, Unterfuchungen über ben Grab bes Schmerges anguftellen, ben ein Pierd burch einen Beitschenhieb erleibet. Der Foricher ftellte barausbin solgenden Bersuch an. Eine sette Tonmasse, die volltommen gleichmäßig durchgelnetet war, wurde in eine große, sinche Rifte gedracht, bann in diese plastische Musse ein Beitschenhied verausongte. Die Schnur der Beitsche verursachte in dem Ion felbstwerftanblich einen Ginbrud, beffen Tiefe fich nach ber Starte bes Schlages richtete. Run wurde ferner eine gleiche Schnur auf die Oberfläche gelegt und berart bei allmählicher Bunabme mit Gewichten belaftet, bis fie einen Ginbrud von gleicher Tiefe veranlafte, wie fie borber burch ben Beitschenbieb ent-ftanben mar. Die Glefamtbeit ber erforberlichen Gewichte fann omit als ein bonamifches Dag fur ben burch ben Beitichendlag auf ben Rorper ausgeübten Stof betrachtet werben, Die Ergebniffe moren febr vericbieben nach ber Art ber Beitichenidnur. Bei einem bollfraftigen Schlag mit einer runben Schnur entiprach bie Tiefe bes Einbrude einem Gewicht von 32 Ra. mit einer quebratifchen Sonnt einem folden von 64 und mit einer rechtedigen Schnur einem folden bon 73 Rg. Um ftariften aber war bie Wirtung mit einer fonischen Schnur wie fie von manden Subrleuten benüht wird; benn fie ergab einen mittleren Drud von 143 Mg. Bergleichsweise wird daran erinnert, bag ein Chlog mit einem Lineal bei Aufwand einer Rraft bon nur 1,8 Rg, auf einer menichlichen Sand einen faft unerträglichen dmers bervorruft. Danach tann man fich benten, mas bie armen Bjorde zumeilen auszusteben haben". Wie viele ber geehrten Lefer find also wohl schon achtlos por-

beigegangen, ohne ju ahnen, welche Qualen bas Bferb zu erleiben bat, wenn der Juhrmann oft gange Straften hindurch in der ge-fühllojesten Weise mit aller Arast auf seine Tiere dineinfnallt, Nalängst wurde in einem "Eingesandt" die Besärchtung ausgeprocen, bag beim Ginfangen berrenlofer Sunbe fich Ggenen abspielen tonnten, welche verrobend auf die gusebenden Linder einwirten wurden. Wir wollen bem Berrn Einsender nicht widersprechen, glauben aber, bag ber alltögliche Anblid ber zwhesten Berbeichinderei auf die Bergen ber beranwachjenden Jugend in viel boberem Grobe verrobend einwirft, als wenn ba and bort ein Sund eingefangen wirb. Was nüben alle eblen, erfeberifden Einwirfungen, wenn anberfeits bie Rinber burch bie olelen Tiermifibanblungen aberftumpft und bart und gefühllos gemacht werben. Go liebe fich nun eine iconenbe Behandlung ber Sugtiere ermöglichen, wenn man ben Anbrieuten im Gebrauch ber Beifche gewiffe Schranten gieben würbe. Wir muffen bas aber noch aus einem anderen Grunde forbern. Mit Recht ichreibt bie Strogenpolizeiordnung vor, bag Schirme, Stode ufm. fo gu tragen find, baft baburch andere Berfonen nicht verletzt werben fonnen. Da tonn es aber bod unmöglich gulaffig fein, bag bie Subrleute burch ibr fortwohrenbes Beitichengefuchtel bie Borübergebenben, namentlich aber bie Rabiobrer befraubig gefährben,

Bir find in narfiebenben Musführungen eingetreten für bie Befeitigung ber fiblichen Beitidenfnallerei und fomit im Bufammenbang ftebenb) für eine Erleichterung bes Lofes ber Bugtiere, besonders bor Berbe. Beibes tann burch ein Berbot ber Treibichnur an ben Beitiden obne Schwierigfeit unb, was wir nochmals betonen wollen, ohne jedes Weldopfer erreicht werben Damit tonnte and im Mannbeimer Strafenvertebr ein Buftanb ber Ordnung berbeigeführt werben, wie ibn Minden, Dieje Frembenftabt, allererften Ranges, ichen langft bet. Wir boffen, bag ber verebrliche Stabtrat in Erwägung ber borgeführten, nach unferer Anficht bringenden Grunbe bie Beneigibeit baben werbe, bei Meuanfftellung ber Stragenpolizeiorbrung anlielle bes bisberigen & 50 eine Menberung in ber bocgofchlagenen Beife eintreten gu laffen. Woge baber unfere Un-regungen ein iconer Erfolg beichieben fein! Dr. B.

" Die nüchfte Beibelberger Schluftbeleuchtung, Die anlählich bes Jubildums ber Freiwilligen Tenerwehr geranftaltet wird, findet Counting, ben D. Juni, ftatt.

\* Toblider Unfall. Der Reifende, ber Donnerding Abend auf ber Station Sedenbrim bun der Lofomptive bes bon Beibefperg fommenden Bersonenguges erfaßt und ja fckwer verleht wurde, daß er im biefigen Rranfenhaufe ftarb, bit mit bem Gibfer Sugo Baier bon Deibelberg-Reuenheim ibentifd. Baier, ber am 21. Anguft 1875 geboren mar, batte am leuten Dienstag Godgeit ge-

### Gerichiszeitung.

\* Mannheim, 25. Mai. (Straftammer III.) Borf. Lanbaerichternt Dr. Buch elt. Bertreter ber Großt. Staats. beborbe: Mutbanwalt DR ft I e r.

Ginen foweren Bertrauensmigbrauch ließ fich ber 84 Jahre alte Magaginier Jojef Bar gegen bie Firma Beng u. Co., ber er angestellt mar, ju ichulben tommen. Mit Dilfe bes Tog-lobners Rarl Grabel ichaffte er in ber Belt vom Commer 1906 bis Gebruar biefes Jahres große Mengen Rolguh aus bem Mogazin, bas er zu verwalten batte. In einem Falle handelte es fich um einen Wert von über 100 M. Die bautigen Febimelbungen Bars muren icon langit aufgefallen. Auch Grabel batte fich einmal in bringenben Berbach gebracht, Wetall geftoblen gu bafprochen. Die Bernfung ber beiben, vertreten burch R.-A. Dr. ibn auf Bobloerbalten weiter. Alle ber Bortier Rrenfler fie enblich ermischte, brobte ibm Grabel: "Benn Du uns unter bie ginger fommit, machen wir Dich bin!" Die beiben Angeflogten batten einen Berbienft von 5 DR. täglich. Rot mar es alfo nicht, mas fie gu ben Diebftablen trieb. Das Urreit lautete gegen ben icon vorbestraften Bar auf 5 Monate, gegen Grabel auf 3 Mo-

nate 3 Toge Gefängnis. Bert.: R.-A. Dr. Frant. Sehr befannt tot ber 27 Jahre alte Reifenbe Ludmig Bleiffenberger aus Jürth mit einem Genbarmen, ber am fl. Mary b. 3. auf bem Sodenheimer Babnhof in einem Gifenbahnwagen nach einem Berbachtigen fahnbete. Mit ben Morter: "Romm ber, Manneden, wir fabren gufammen!", padie er ben Genbarmen am Arme und fudee ibn auf bie Banf niebergnijeben, MIS ber Wendarm ben Angeheiterten gurudftief, padie ibn Biell. fenberger und ichlug auf ibn ein. Bobrenbbem fam ber Arbeiter Munufi Ried aus bem nachsten Coupe und auch er foll mit der Sauft gegen ben Benbarmen geftoben baben. Das Edbiffengericht Schmehingen bat gegen Bfeiffenberger eine Gefängnieltrofe von 14 Zagen, gegen Ries eine Gelbftrafe von 20 M. ander-fprochen. Die Bernfung ber beiden vertreten burch R.M. Dr. Grant, bleibt erfolglos-

Berworfen wirb auch bie Berufung bes Sieglers Rent Grebel aus Britt, ber bie Schneib ber Britter Bolleeble. ner baburth anguftacheln hoffte, bag er fie Berichiebenes flei. Das Schöffengericht batte Grebel gu 1 Boche Gefangnis bernyteilt unb babei bleibt es.

### Stimmen aus dem Dublifum.

Gebr geehrier Derr Rebaftenr!

Ge find gwar ichen mehrere Stimmen taut geworden über die mit. Itden Buftanbe ber burch bie Ansthellung geichaffenen Linge ber Geichafte auf bem Friedrichaplan, fpegiell ber bart gelegenen Reftaurema. Ich mochte mir aber boch erlanden, Sie um Aufnahme biefer Beilen in fibrem geschäpten Blatte ale von wirflich intereffierber Geite tomment,

Beries vor Erdeinung der Andrellung haten die Geschäftsleute auf dem Friedrichsplat eine dunkle Abnung, das die Berbarrikablerun ihrer Audschi durch die die Kudsellung umschließende gang gurellend betiette "dineiliche Rauer" den Geschäfts- und Fremdenverlend abschiefte "dineiliche Rauer" den Geschäfts- und Fremdenverlen abschiefte "dineiliche Branchen von Seiten der Leitung der Ausfrellung und solcher Personen, die es bätten wijfen sollen und können, zu deichnigtigen gelucht — men wurde und man hat find ergenseitig vertrößet auf die Zeit nach der Erdstang der Ausfrellung in Anderracht delien, der man fich sogen mundte, das die Lade nicht beabschiegen könne, die um den Schmudvlan berumtiegenden, wenn auch sichen von vernehreten von ben Schmudplat herumliegenden, wenn auch icon von vornberein von Liertebr abgelegenen, fo doch außerordentild bobe Mieten gabierben Geschafteleuse vollende falt zu ftellen, nachdem man denjelben icon ben gangen Winter bindurch durch bie Baueret etc. ben Cebenbfaden unter. bunben batte.

bunden gente. Die Ausfrellung if nun eröffnet und die joon vorber gehegten Be. fürchtungen find nur an febr eingetroffen. Die "dinefiche Mauer" folieft den Plag bermetifc ab, die Ausbellungsleitung gwingt das Pun lifum, bas fich munderbarermeife biefem Jmang auch tägt, fiete ben weiten Weg bis jum hauptausgang ber Ausftellung ju muchen, ben mo and es Ach naturital nicht mehr den Artabenhaufern gumendet, die ja auch finter der "chinefischen Brouer" is verftedt liegen, daß ein Freunder nicht abnen fann, daß durt hinden auch noch einem gu boden ift. Auch von anderer Celte murbe icon darauf aufmerffam gemata, bab die Ein- und Ausgange ber Ansftellung nicht genitgen, ber Anstang om Bergnunngsvart femmt nur filte menige in Betracht und ber Ausgang an ber Augustaanlage, ber Trepp auf Trepp ab burch bas Abdinigebinde führt, das and noch nachts verrammelt wird, gabit eben-

Barum nun die Stadtvermaltung die bereits vorhandenen ichbnen und groben Tore, die vor bem Abichinftgebande in der Robe des Mufft. finndes liegen, trop Beidmerden und Eingaben der Arfardenbauferbewohner nicht offnen will, ift mir und anderen ein Raffel. Da bei ber Stadt fein Gebor gu befommen ift, fo gebietet es mir ber Selbberbal-tungetrieb, fiber bie Babrung berechtigter Intereffen meine Ruffindt im bie Deffentlichfeit gu nehmen und öffentlich au verlangen, das bie Tore vor der Augusto-Anlage begw. dem Priebricherlan-Abidinh-Ge-baube, fich wenn nicht als Eingang, fo boch wenighens als Austana offinen.

J. H.

#### Mr. Unbftellungifdmergen,

Saft taglich gebe ich mit meiner Samilie in bie Aushellung uns bebeamat argere ich mich fiber bie ichliechte Singelegenbeit. Wenn man nur vom Gingang am Bafferturm bis gur Robelbahn eie, lant und emt, im Bergnugungsport ein wenig promeniert, fühlt man icon bas Bledürfnis, ein wenig sich zu feben. Aber vergebens follte man umber, man lindet feine Ruhebank mehr. Wern ich mich mit weiner Sautile jedesmal feben wollte auf die 10 Bfg. Stähle, is worde das pro Tag 60 Pfg., d. d. wedrend der Analiellung 100 Mf, rund mochen, das mite für Spielegruheit nahezu dreimal joviel als für jämiliche Absunt-

Man wird mir vielleicht entgegnen, jum Styen find die Reflow-rants vorfonden, aber dies weife ich damit gurück, das min fich auch nicht leden Tag eine Jeste von einigen Warf erlauben fann, denn te-viel kofen es gleich, wenn man auch gurücklicht. Man könnte mit fallenlich auch antwerten, im foranifden Garten, ben Privatglirien etr. find genun Bante, aber auch diefes nunt nicht, benn alle biefe Orte werden icon um 7 ober langftens um 8 Uhr gefchioffen, und veralt um diefe Belt eutl. fpater tommen erft bie meiften Bente, findet man allerdings and einmat eine Bant, die abendo benutit werben bari, aber mad will beim dat beiften bei einem folden Mallentiefint, wie ihn uniere Unaftellung aufgnweiten bat. Ich bine baber die Mullef. laugoleitung in Ermagung ju gieben, ab bie Aufbellung einiger Bante nicht lebr angebrocht mare.

Ein Samiltenvater.

\* Berter Berr Rebafteurt

Mis Mannheimer Rind und fahrelanger Abonnent Ihres metten Blattes, febt in ber Bi ich auf bie fortwährenben Mlagen wegen Strafenteinigung et Gie boch um Aufnahme einiger Beilen bitten. Wenn einem in Mannheim eiwas nicht past, wender er fich an bie Preffe und fdwub ift alles gemacht und wenn ich nun bie ewigen Rlagen, L B. iber Strafenreinigung bore, mo boch befanntermagen bafür in ber Jubilaumsnabt fo viel getan wird, brangt fich einem bie Reber, 20 man will oder nicht will, unwillfürlich in bie Sand. Diefer Bere C. G. fcheint febr verwohnt gu fein und gehort mal in unfere Verle gefandt, bann murbe er über Mannheim balb nicht mehr ichimpfen! benn bier muß er gundchft 280 Brogent Steuer gablen und bar bafür nicht mal ben Mund auftun, begw. bies ift gerabe fo gut all tvenn er ben Debs in's Sorn pfeist; bier funn man bei Regen im Rot umfommen, gereinigte Strafen fennt man nicht, Schnee wied nie weageschaufelt, ber bleibt liegen, bis er von felbit wieder forifauft. Benn bann ber Staub tommt, tann man caput bovon geben. froge nun ben Beren C. G., ift bas ben bogienifden Anforberungen Die man ftellen fann Rednung getragen?

Wenn in Mannem einer nachts eine Strafe paffieren milgte die nicht genugend beleuchtet mare, gab's am anderen Tage Roch und Betergeichrel. Bei und werben in Strafen von einem Drittel Rilometer Lange um balb 12 Uhr einfach familide Laternen gelofdt, fogar in ben Billen-Biertele, in bem ich auch mobne und trop meiner energifden Rettamation gefchieht nichts.

Der herr C. G. ift auch mit ber Strofenbahn ungufrieben.

Romme er mal git und. Bielleicht gefällt es ibm bann beffer, trenn man ibn 20 Minuten im ftromenden Regen im Comun auf affener Bandfrage fieben und auf ben Magen warten lant und fein Abonnement befommt und wenn er 100mal im Toge fahren muß und 100 Fobriceine & 10, 15 ober 20 Big, zu lofen bat.

Birbe Mannbeimer, logt Gud fagen, nebmt nicht immer ben Mund gleich to any boll, wenn mat emos nicht fo ift, wie 3hr gern battet und benft, wir haben's 1000mal beffer als mande bon unfern Brittern; damit foll nicht gefagt fein, bag Ihr gu Allem 3a und Amen fagen feult, aber mandmal fommen je bie blobfinnie jun und widerfinnigiten Rorderungen.

Bragt mal bie Fremben, Die Mannheim gefeben, was fie Ench fagen: "Gine Mufterftadt erften Ranges," und damit rufe ich End gu: "Beffert Eucht"

Gin für feine fcone Baterfiabl mit unnger Rraft Gintrejenbes,

# 3

A. Jander P 2, 14 Blanten P 2, 14 gegenüber ber Sauptpojt,



Signir-Schablonen s. Belibnen b. Ballen, Riften Baffern te.

J 5, 10.

Komplette moderne Küchen-

Einrichtungen von 90 Mk. an Komplette moderne Schlafzimmer-

Einrichtungen von 295 Mk, an. Brosse Auswahl in

Diwans Röste und Matratzen

billiger wie jede Konkurreng. Besichtigung ohne Kautzwang-

Wilh. Frey Tapezier.



07,28, part. Kein Laden Diskret und billig.

Alle Haararbeiten für Damen

ruter Garantie für Dinturbrene Zöpfe Wafden, Rarben mit neue m Ceaboat auch ausgelämmis paare Nonheits

Reform-Haarfrisur mit und ohne Cheitel. Bind ale Unterlage. Wefter Griat bei bunnem ober furjem Saar.

\* 0 11 - 10

Hermann Schmidt, Danien Beifeur, Berritdenmagen.

haar Eperial Gefduft. Bote, Med. u. 2 Chrenprife ine fantierische Sammbeiten.

für Hausfrauenmennen Angen ullige Kerzen, beigabigt

hier bei C. II. Aueff, Trog., D 3, 1 n. D. Deg. Barj., & 3, 6, 4061

Rolladen III Jalonfien

We Schrockonberger, 15, Onergrege 99,

### Unterricht.

Berlitz - School Direktor - Besitzer: Joseph Visser.

Late Senior Professor of St. Edmund's, ID 1, 2 48950 Tages- und Abendkurse vom I, Juli D 2, 15.

sprach-Institut 40cts Dr. Weber-Diserens

Moderne und alte Sprachen Handelskorrespondenz Examenvorbereit. Uebersetz Beste Referenz. Prosp. gratis. Mittelichüler

erhalten eriolgreichen Radis hilfeunterricht. 21. Raufmann, M 3. 2.

English Lessons Specialty: 48264 Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, El, 8.

Rlavierunterricht (Anfa u. Borgrichrittene) à Stb. 1 3 Gefangunterricht (Tonblibu Chern u. Komerigelung) St. 2 Mt. etteilt verjäglich gebilerte Lehrerin. Offerten unter Ar. 48766 an bir Gepebition bis. Blatter.

Französisch Bariferin in Saute u. in Samite. 6464 M. Ghmitt-Boubert, R 7, 12, III bilr Untretertia Schüler wirb Radif hilfe im Rechmen von Brimaner grindit. Offerte mit Preis unter P. K. Rr, 6868 un b. Erb. b. BL

Vermischtes.

Damen mit Bermog., welche balbigft mit felbfranbigen Weichalistnhabern, Stants ob, Privatbeamten mit bob. Einfommen, verheitralen wollen, belleben Abreffe unter Rr. 48060 a. b. Ero. einzusenden. Reckspeiraten Diöfret.

Heirat.

Buchbalter, 80 3., gut, Einfom, jucht Damenbefanntichaft gwedd heirat. Berm, nicht unbeb, ubbg, der ebingung, Abfolmie üreng ferschwiegenb, erdet, u. ingeli der Brotogr. bitte u. R. K. d. Krp d. Bl. Rüdp, 20 Blg.

Heirate nicht bevor üb. beireft. Perfon in Beging auf Bermögen, Ruf, Berleben etc. gesau inform. find. — Discret. Austinfte über Alles gibt unanffall, an allen Orten bie Willesteil etc. Beti-Mustunftet "Globus" Rarnberg 64, Albrecht Direr-

Geiraten jeben Standes Der-mittett unt. Diefer. Offert-unter Ir 48008 an bie Erech. fabiche Unterfuchungen und Be-echnungen ifte Gifentonfte, n. bal. Dine Gehalt! Brangofin (21 die Nachmittane in einer besseren Familie als Gefellicatierin zu-bringen. Offerten um, Der, 4834 an die Groedingn bes. Wirk.

Special - Plisse-Geschäft.

Anfertigung von Hons, Unterröcken, Volunta. Ernst Levi M 4, 7, 45343 M 4, 7,

Für Damen Kopfwaschen nath der Methoda v. Prof. Lassare.

Frisieren-Manicure empfiehlt 45800

G. A. Kaub, D 5, I, Im Hotel Lelaweber. Beinbeim a. b. Bergfir, finbet heer ob. Dame in gitt. Samilit augenehmen Commetaufenthalt, Preis mabin, Rab, im Bert, war

in Ricidermadien шіго анденошшен. 49070 Augartenftr. 70, pt. Banama-, Strob-u. Bilghute

Breitellente (Bullage). 47447 Prisouse numben and emige T 1, 12, 1 Tr.

Bratfett abzunur vormitt. bis 1 Uhr. Union-Hôtel am Bahnhof.

Camen fommt bisfret ibre : berfunit erworten bei 44663 ebamme Fledenftein, Dann-

### Geldverkehr.

Mf. 15 060 a. 2. Popoifet, 70 Proj. ber finder, Schapung, neues Dans, gute Ctade-Diferten unter Rr. 6395 an

ie Exped. bs. Bt. Restkaufschillinge

2ft:filt, von 20,000 n. 10,000 Dart ju verfaufen. Offerten mur won Gelbftgebern unter L. G. 49032

an bie Expeb. ba. BL erbeten. 20 000 Marf I. Supothete ant Bauterrain mirb gegen Baren verfanit. bie Groeb. b. Bl.

### Ankauf

Wer ein Haus, Grundstück, Geschäft ober fonfliges Unwelen taufen ober vertaufen win, Tell-haber ober Supothet fucht, haber ober Anponger inwig, hier aber auswärts, weube fich bertranensball an die Central-Berfaufs Borfe Deutschlands, Frankfurt am Main, Töngtögnste 22. Man verlauge koftenlosen Briuch unieres Der

But erb. Bianino ju faut, gei. Off, unt. Rr. 6760 an bie Grp. Bahle hohe Preise für getr. Afriber, Schuhrn Stiefel. Romme auf Wanich ind Hand. 3344 F. Mauser, C 4, 1.

Brillanten, Perlen. Goldu. Silber

kauft zu den böchaten Preisen Jakob Kling,

Juwelier G 3, 2, Tal. 3585. @ 3, 2. Werkstätte für Reparaturen und Neuarbeiten.

Wabel, gauge wanshallungen fanft Anfrionat. Coben. Sa, a. Cinfeampfpapter junt, Gerentie alte Blaid., Gifen u. Lumpen fauft G. Breidfier, Dalbergfer. 30. 4341 Gebr. Diebel, Emube, Rieiber

Böhler, G 5, 10. Alt-Metalle, mie Rupfer, Rotguft, Diefling, Bint, Attofffen u. Papier :t. jebes Cmantum und erbite Rerien unter Nr. 48083 an

Prandicheine fauft jit bochften Breifen 44921 Fritz Best, 1" 5, 4.

nkauf gebruachter Bücher, ganzer Bibliotheken, zu hochsten Preisen, 4886 F. Nemnich, Buchh.

Betrag, Rieiber u. Stiefel fauft u. N 3, 7/H. Berfault. 41614 Georg Dambach, S 2, 1

Verkauf.

Bangejellimait Rohrbach bei Heidelberg

vertauft Billen. Breitlage Nenbau.

legant ausgeftattet, prima unter Schahung ju verfaufen Offerten unter 9fr. 47118 an bie Eruebition be. Blattes.

Berdux-Flügel u. Pianinos anerkannt enthlassig A. Donecker, £1, 2 47135

STATE OF THE PARTY ingujehen ju, 12 meb 2 flor unb ibends nach 7 flor, N 4, 2 1 Raffenidrauf ju verfa N 3, 82 im Sot. 617 1 helbes Collandmuses, et itman, 1 Schrant, 1 Word demmobe, Tricke a. Stuble un mige fonstige United ungenien preismert ju verfanien. 449 M. 3, 21, part.

Redarenimer Motoreno, # St. tinber, 5 P. S. mit ober obn Sedenbeimerfir, Halli. Motorrad perfamen. 1786 Gedenheimerftr. 11a, III

Pizmos Codellicos, acine
Dammer Bolen, Rusientr. 8
20.8
20.8
20.8
20.8
20.8
20.8
20.8

Augtritt-Rahmafdine.

neis, billig jit verfaufen. 4271 G 4, 20, III.,

### STORT - THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN Automobil

9 P. S. Bierfiger, wenig gefahren, ift preiswert ju perfaufen. 48922

Luxsche Industriewerke A. G. in Lodwigshafen a. Rh. Michrere gebrauchte

Pianino's febr billig ju verfaufen. Hofmann, N 2, 12,

Gelegenheitskaut. Mebrete Engl. Schlafzimmer jehr billig ju verfaufen. 49101 Mohn, 6 2, 19.

Gebrauchter, gut erhaltener

Raffenschrant billig au vertaufen. 48878 48378 Schneibel, O 6, 5, Dinterbe. Kassenschränke gebraucht u. neu, In Fabrikate, sofort ab Lager billigst lieferbar,

Daniel Aberle G 3, 19. 44166 fr. Groff. Silft ge. Garten Turen mim. in verlamen. 6547 Eine größere Partie

Brennholz für Buder geeignet, ift fuhrenweise billig abzugeb. Raberes Abbruchftelle Große Merzelftr. 12.

Englifde Bettfielle, Matrate, Blahagonitifche, Bilbet Rheinbillenftrafe 18, 2. Stod.

Bernhardiner prächtiges Eler eten umfläubehalber billig ju verfaufen. Rab Cafe Oper, C3, 21.

### Stellen finden

Mer Stellung fucht bir "Dentiche Batangene poft" Eglingen. 5904 Vermögen u. jahrel, Ein-

Genessensch, Ber Anker,
St. Ladwig L M. 70854

Tüchtiger Beamter
mit febbuer Schieblicht, genenist,
Mibeller, mit allen epifonniene
ben Arbeiten vertraut, naf ein
eroberer Bursten imm Monrette größeres Burenn juni Ennertt per 1. Juli 400es

gejucht.

Bel quiriebenitellenber Leiftung On furfesenteilenete Legiang daneende Bejägigingung. Offerten mit Gehältsangabe nud Zengwisabichivten nut, Str. 49048 an die Exped. da Bl. erd.

Jüngerer

gewandt in Stenographie und Rafchinenichreiben (Memingt.) mm fofortigen Gintrift gefucht. Cherten an die Erpebitie Blattes unter Dr. 49114

SCHOOL STREET, icher, per 1, Juli verlangt, Offert, mit Gehaltsanipr, unt. ffr, esto an bie Erpeb b. Blis. Cigare, eligent gei, Bergutting o. Jürgenfen & Co., Damburg 22.

Gine hiefige Dafdinen, fabrit fucht ju möglichft fofortigem Ginfritt einen

Werkflattfdreiber melder fcon ale jolder fatig mar. - Bewerber, welche flott frenographieren, erhalten

ben Borgug. Angebote mit Bengnidab. driften, Bilb und Empfeblungen unter Mr. 49155 an ble Expedition off, Blig. Buveri, und finnell arbeitenbe

Stenotypistin minp

tüchtiger Fakturist merben für ein faufm. Buredit mit englifcher Arbeitügeit für balbigen Eintritt gesucht. Offetten merben in Rr. 49513 an bie Grneb. ba. Bt. erbeten.

Tücht. Metalldreher n Weitzeugmachen bewander

Ginfache gemanbte Schreiberin flindet gut bejahlte Jahredfenna. Offerten unter Rr. 49121 an bie Egpedition be. 21.

Jung. Verkäuferin ber Munufatturbrauche gefucht. Derfelben in Gelegenheit geboten, nebenbei bas Aleibermachen guterlernen. 49122 G. Gifele, Schwegingerftrage 85. Gin Befag- u. Modetvaren. Gefchaft incht tuchtige

Verkäuferin ans ber Branche bei hohem Gebalt. Offerten unter Z. K. 50 muntroftiogernb. 49111

Genbte Büglerinnen gesucht. Auch können

Mädchen das Bügein eriernen. sem Färberei Kramer, Bismarekplatz 15-17.

Achtige Arbeiterinnen jun Rieibermachen gesicht, 49041 Q 7, 14 h, eine Treppe. Ein anftanb. flery. Dabden wich per 1. Juni gefucht. 49151 B 6, 80/31, 5, St. US.

Tüchtig. Mädchen
bas periett toden fann 11. Constantel betrickt, ju finberlosen
Penten geficht. 49157 Ribberes an erfragen bei Mitteine Sanf. Mobel. B 1, 2

Beff. Perfonal ür Ausiand jucht u. empfiedti 46350 Bed Redinger, P +, 10 Dienftundbeitet gef. at flemen beff, handhalt A B. 3, nat, Befferes evang Sturmermad-den, bas auf unger w. bugen fien, bas gur ninen n. bügein ann, joe ob. jpat gefindt. e670 G 7, 26, 2 St. Lungunng.

Bute Röchinnen, Alleinmebden ju ring Dame, Jamuermide, Jon-nermoch ift eine Dame, Dendondel, Rindermoch, für bier u. andiw, weed, fof. u. fpater in gute Daufer gefucht. Bureau Engel, R 4, 7, Tel. 3717

Gesucht barger Rödin fofort ob. Friedrichsplat 10 s Treppen

Reift, juverläufiges Deabchen L. Juni gefucht, bron it. L. G. 14, 4. St. rechts. Dadden, bas gut burgerlid ochen fann u Dangarbeit ver-

Gebilbeice Mindermadmen amer Ringbeit im Allter mon nd 5 Jahren per 1. Juni to Bu erfragen bel ber Erpebition

Comeni, Deadden annand, firem, jur hilfe in Sonshalt ju mielnen Benten gefucht. S 6, 30, III., its. on

Sum 1. Augun oo. mater mirb tüchtiges Ruchenmadchen einas tochen tonnen, Soben, gobit u. jebr gnie Pebandi, werd gemobert, Aweitmadden in bothanben. Gemerkensbem in guten Zengnitien wollen fich fanftlich ober verfonten melben bei fran Obernigen, Benning, Gotbenrafte C. 49008

Cit erremlichen Daben inn über für Sausarbeit gefucht, Rabered ju eifragen Bamenftrafte 15, pattere linfa

Junges Mädden ur Sille gefant, von 8-3 Uhr.

Lehrlingsgesoche

Lehrling m. Berechtig. 3. eini, freim. Dienft von ein, biefig, erften mgrod: Wefchaft bei fofottiger

gejucht. Gelbfigeider, Offert, unter

Junger Mann bitbung ats wer Lehrling (1901 Georg Ernftberger,

Lehrling

für faufmännisches Bureau etten umer Rr. 49139 an

Konditor-Lehling fundit M. Gerftel, Roubitor, F 2, 2

Lehrmädchen.

Ribertitich micht. Raberin gef. Laumubden, in babei Rieiberm. 508 - B. S. A. ertern. fann, gef. E. 4, 3, 3. St. ert.

Stellen suchen.

Buchhalter allein vertrant, winnicht fic. 3:unt ju verfind. Geff. Of Mr. 6840 an bie Ern b. 3 Mir ausländische Korrespond

Endt. folib. jung, Raufmann nit Egmnefialbildung feither it ber frang, Sidmeig, fring, engt, pate, person begigneren fral. Abrrefp.
na.drig, fucht fofort, Engagement ite Correspond, in deren Sprach Stendgraphie in dentich, franz. it. iigt, Geft. Overt, nab M. R. K. iinplussitagernd erderen, 6776

Befferes Branlein, flotte Stenograpbiffin, in allen Bircanarbeiten bewand, jucht Stellung ani einem Burcan, wurde auch eine Gillale übernehmen; er, auf jofort. Difert, n. Ur. 6788 an ber Ery. 36. BL Stellung aus Sansbatterin in freinem Constell. Offerten nut, Ir, 6658 an bre Ern b. Bi.

R'I'mienien

aus guter Sam. fucht Stell, ale Brionigefreidein ober fonft. beif. Boften. Berfeft in Stenographie soften. Gereidmaiditte verichiebener Softene. Gute Zeigmife. Geft. Angebote it. A. M. 6810 an die Eroed. du. BL.

Dur ein Mibeien von 15 3. aus. B beft. Sam. wird Stefte in fein. Danfe pu. Rind. ob. Stube gefucht. Off. u. H. B. Rr. 6804 an bie Erp. d. Blattes.

Frantein ausguter Samilie in größerem Bureau mit Erig totig war, fucht p. 1. Jun ber fpater Stellung für Da dinenfcreiben, Stenographie Beft. Beugnis fteht ju Dienften. Offerten unter Rr. 49116

an die Expedition be. Bl. Gran 24 3 a. bie Binchen, Stenog jucht Stelle, weithe auch Filiale itsernehmen. Offerben ibnt. Ri-1830 an die Erredition ba. Bi. Mädden

guter Familie, 18 Jahre a. Grellung bei Rimbern in einem Saufe. Angeb. unt, Rr. Stelle-Gefuch.

Ein Fraufein, in allen Dantund Garienarbeiten beibanbert, umt Stelle ale Sausbatterin in einem einzelnen Geern, Geff, Offerten werben erbeten unter Chiffre R. G. Mr. 49189 an die Erpebinon DS, Bi.

Mietgesuche

Bohnung von 5-6 Bimmer in D gubebor, intmitten ber Conbe-per i, Juli gu mieten gefincht. Offerten mit Breisangabe unt. Rr. 4385 an bie Erpebthon biefes

Zumieten gejucht Bohnung, 5 3immer, Babes jimmer, Ruche, Dienftbotenjimmer, britten Gtod, in Defferer Lage. Offerten unt. L. V. Ro. 49102 an bie Gruedtion bie. Blatten. Rodulein jucht leeres Zimmer

m Gentrum ber Grabt, Off, n. Webbt, Zimmer in feinem Onnie in ber Robe bes Bel-ferturmes per 1. Juni geincht. Diferien unter Rr, 6766 au bie Exped, ds. Bi.

Gine Bounnng o. 5 Bimmer ebit Bubeb. famle im gleichem od. himreban für Lagerraum par Oftober ju mielen gejucht. Schriftliche Offerien nut Mic-gu'e bes Preifes unt. Rr. 6736 an die Grpebition be. Biatten. Gut mobt. Stimmer auf 1. 3n mit Breitangabe unter Ir. 6 an bie Erpebition bis. Birs.

Zu mieten gesucht. Birtelenten. Offerten unt. Rinbertojes Chepagr luch

Magazine

67,35 mit Sof-Ginfal mebil Reller ja vermieten. 480 Werfman ob. Win U 4, 9 Berffinn ob. Mo Raberes T 1, 11. 40 Abrinauftrafic G, 3 Er, ite gewoldter Reller, :

Lagerplatz

15 Mr. eingefriebigt, mit Shuppen w Stallung f. 2 Pierbe fofet gn permieten, Rag, Friedrichfir 48, Magazin, Werkflätte o am groß, febr bell, am Meg

Anberen Engel - Apothete, Ritteffraft 20, ober Ggon Echwarth, T 0, 21, 6007

Betied geräumiges

Magazin imerhalb der Stade preisw. im berm. — Efferien unter ju berm. - Offerten unter Ro. 48028 an bie Grp. b. BL Ca. 250 Quad.-met.

Arbeits-Saal in vermielen Budbruderei . Jacob, N 2, 9 c. 49099

großer, heller, beigbarer

Lagerplak

(Inbuftriebafen) neben Blalge fabrit Sammann, ca. 650 gm m. massiver Berffintt (Cements boben) zu vermieten. 45999

Meess A Nees A.G., Karlsruhe Magazin

Dinterhaus, imeitädlie, in Reller-grober Toreinister und Dof iffe Magain z. geeignet. Schwet, jingerftr. 94. ju vermiet. 47184 Raberes E 5-12, 2. Stud.

Lagerraum oder Reller 200 gm, folort jn verm. 48222 Arg, Bod, Lemmir. 82. Großes helles Magazin

oder illerkftätte mit Bafferfeitung, Bas- und eleftr. Anichtug, Toreinfahrt und Rollbahn fomobl als dager- als auch als Fabris fattonsräume paffenb per 1. Oftober eventil, früher ju verm.

Ran. Bodfir. 10. 46889 Magazin mit Bureau in vermieten, Raberes George Baibel, Banmeifter, Meerfelbtrage 44, Zeleph. 2381. 491at

Stallung! mit Reller, Remife und Burfcheits jimmer fofort ju vermielen. Rabeces Batbhof, Canb. hoferstraße 14.

äden

K 1, 5 Laden event, fofort zu vermieten. Ranglei, Etod. P 5, 13a Bienban, ichdures

Swei Shone Laden mit Inbehör in T 6, 7, 3w ver-mieten. Raberes T 1, 6, 2. Stod. Bureau. Rieiner Ediaben,

Rieiner Editoben, im weichem felt o Justen Grit und Lagerren, und Lojeverfauf mit beitem Erfolg bergieben wurde, auch inr jedes and der Gelgalt, mit Wohnung per 1. Juliezu nermieten, assetze Association aus eine Merchant geeignet, mit mieten. Q 5, 19, parterre.

Laden nit anftoffenbem Simmer, ats grie, hatbetet, Cage mit freien Biede nach Geltbolle jut verniet. Raberes Repplerftraße 42,

47773

mit 2 Chaufenftern u Son ffrafte, mi vernt.

Bureaux. D 6, 7 8 2 Burrengim, 1 Er.

F 6, 6 Mart. Bohunng H 1, 5. Breiteftraße, Gnirefel, bill u. gerbumg int Buro gerignet, omit 5, Grod, Borberbans, 6 Simmer, Babegimmer il. Ande

Rabered Baben. S 6, 28 i Er, belle Bemoine für Weren, ob Fritale ju v. ern Mennershoffir, 14, Somermin Zatterfallfte, 22 2 Saulettala-Berthatt ju verm. Rab, part. 6524

Bureau ! in Dermieten, einen 170 am groß, im IL Overgeichog, hinterband

P 7. 24. Währtell bei Mibert Speer,

Schwegingerfirafe 124 ber Caal ber apostolifchen mieten.

Bureaux Sgon per fojurt gu vermiet. 71306 6007 Danja-pans M.G. D 1, 7 8.

**MARCHIVUM** 



## Das Mannheimer

# Verkehrs- u. Fremdenbuch

---- Handliches Format

244 Seiten umfassend, mit 4 farbiger Touristenkarte von Südwestdeutschland u. Plan von Mannheim, für jeden Touristen unentbehrlich

## Das Mannheimer Verkehrs-u. Fremdenbuch enthält:

- 1. Führer durch Mannheim mit allen sonstigen wissenswerten Mitteilungen.
- 2. Verzeichnis der Mannheimer Hotels, Restaurants und Ladengeschäfte, wo man gut wohnt, speist und einkauft.
- 3. Touristenführer durch die Pfalz (55 Seiten umfassend).
- 4. Touristenführer durch die Bergstrasse (28 seiten umfassend).
- 5. Ausflüge durch den Odenwald und die Bergstrasse, sowie Heimreisetouren (14 Seiten umfassend).
- 6. Führer durch den Schwarzwald (20 Seiten umfassend).
- 7. Führer durch die Vogesen (33 Seiten umfassend).
- 8. Verzeichnis empfehlenswerter Hotels und Gasthäuser der Pfalz, der Bergstrasse, des Odenwaldes, des Schwarzwaldes und der Vogesen (11 Seiten umfassend).

Zahlreiche Illustrationen von Mannneim, der Pfalz, der Bergstrasse, des Odenwaldes, des Schwarzwaldes und der Vogesen.

### Für Pfingstreisen unentbehrlich!

Das Mannheimer Verkehrs- u. Fremdenbuch ist für 25 Pfg. in der Expedition sowie bei den Zeitungs-Trägerinnen des Mannheimer General-Anzeigers käuflich zu erhalten.

aeusserst praktischer und willkommener Führer.